



SV/FD3/029/2026

Sitzungsvorlage

öffentlich

Sichere Radwege für Schul- und Alltagswege in Diepholz

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: Verfasser:	31.08.2026 Schilke, Tanja
Produkt: 54100	Gemeindestraßen	
Datum	Gremium	
16.09.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität	
28.09.2026	Verwaltungsausschuss	
30.09.2026	Rat	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgestellte Konzept „Sichere Radwege für Schul- und Alltagswege in Diepholz“ als Grundlage für die weiteren Planungen und Umsetzungen zu nehmen.

Für die Umsetzung werden vorbehaltlich einer Förderzusage Gelder im Haushalt 2027 bereitgestellt.

Sachverhalt:

Auf Grundlage eines Antrages der CDU/FDP-Fraktion vom 29.08.2023 wurde ein Konzept zur Verbesserung der Radverkehrsführung im Bereich des „Eßmannskamp“ erarbeitet.

Im Zuge der Untersuchung wurde der Betrachtungsraum erweitert, sodass eine zusammenhängende Radverkehrsverbindung zwischen Wohngebieten, Schulen, dem Bildungscampus sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen erfolgt ist.

Ziel ist insbesondere die Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche sowie die Schaffung einer durchgängigen und verständlichen Radverkehrsachse.

Das Konzept umfasst unter anderem:

- die Ausweisung von „Eßmannskamp“, „Mühlenkamp“, „An der Wätering“ und „von-Braun-Straße“ als Fahrradstraßen,
- eine abschnittsweise Begrünung und Fahrbahnverengung im „Eßmannskamp“,
- die Aufwertung des „Parkweges“ einschließlich Erneuerung der Fahrbahnoberfläche,
- die Verbesserung der Radverkehrsführung an den Kreisverkehren „Maschstraße“ und „Flöthestraße“,
- die Verbesserung von Querungsstellen, insbesondere im Bereich der „Mollerstraße“,
- die teilweise Neuordnung bzw. Reduzierung von Stellplätzen zur Verbesserung der Sichtbeziehungen und Verkehrssicherheit.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich „Mollerstraße“ / „Flöthestraße“ / Bildungscampus, da hier ein hohes Radverkehrsaufkommen durch Schülerinnen und Schüler sowie dokumentierte Unfallhäufungen bestehen.

Die Umsetzung des Gesamtkonzeptes soll über das Förderprogramm „Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil“ mit einer Förderung in Höhe von maximal 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben laufen. Ein entsprechender Antrag wurde vorbehaltlich des Beschlusses vorsorglich gestellt. Die Umsetzung muss in 2027 erfolgen, daher ist noch in diesem Jahr mit einer Rückmeldung zu rechnen.

Mit dem Beschluss über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel soll sichergestellt werden, dass bei Erteilung der Förderzusage eine Umsetzung des Projektes im Jahr 2027 möglich ist.

Finanzierung:

Bei einer Förderzusage sind im Haushalt 2027 unter dem Produkt 54100 Mittel in Höhe von 900.000,00 € sowie Fördermittel in Höhe von 675.000,00 € einzustellen.

Anlagen:

gez. Marré
Bürgermeister